

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

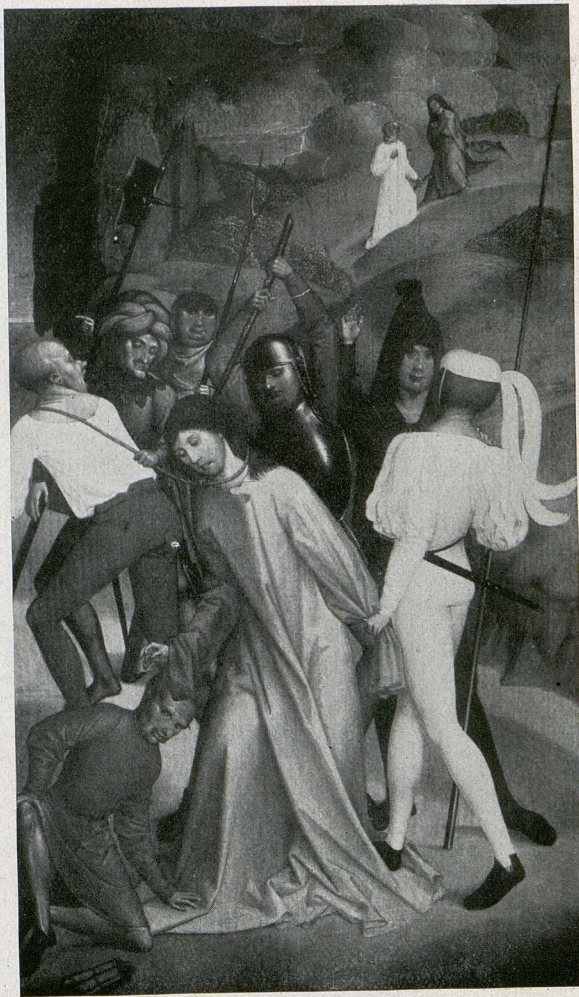
burg N. De. (Bilder 43/44). Was der Sohn von seinen Wanderfahrten mit nach Hause gebracht hatte, die souveräne Beherrschung der Darstellung von Mensch, Raum und Landschaft, den malerischen Melodienreichtum, der in der Verwendung der Farbe gelegen sein kann, die herzwarne Kunst, zu erzählen und zu fabulieren, das vereinte er mit der stillen, feierlichen Art des Vaters zu seiner einzigartigen Kunst.

Die beiden Zyklen der Geschichte des Läufers (Bilder 16, 17, 37, 38) und der Passion des Herrn (Bilder 39–42) gehören, wie Wilhelm Suida²⁾ gelegentlich der Ausstellung „Gotik in Oesterreich“

²⁾ Katalog der Ausstellung Gotik in Oesterreich, Wien 1926, S. 53 f. und Wilhelm Suida „Beiträge zur österreichischen Kunst der Spätgotik“ in *Belvedere, Zeitschrift für Kunst und künstlerische Kultur*, Wien, Jahrgang 1927, S. 77 ff.



Phot. Oesterr. Lichtbildstelle-Wien
Bild 39. Klosterneuburg, Stiftsmuseum „Christus am Delberg“



Phot. Oesterr. Lichtbildstelle-Wien
Bild 40. Klosterneuburg, Stiftsmuseum
„Gefangennahme Christi“

nachgewiesen hat, nach Stilcharakter und Ausmaßen einer zusammengehörigen Bildfolge an. Auf dem Bild der Gefangennahme Johannes (Bild 38) ist die Signatur „Nueland“, auf der Elbergszene sind die durch die seitliche Verkürzung der Tafel unvollständig gewordene Bezeichnung R (das »F« fehlt) und von der Jahreszahl die beiden ersten Ziffern 14.. zu sehen. Da man bisher immer die beiden Ziffern für 15.. gelesen hat, glaubte man diese, namentlich im landschaftlichen außerordentlich merkwürdigen Bilder, nicht vor 1500 entstanden. Nun steht aber nach Suidas Forschungsergebnissen fest, daß sie in den Jahren nach 1490 schon angefertigt worden sind, und zwar, wie Suida mit Recht annimmt und wie es auch mit unserem Lebensbild des Künstlers völlig übereinstimmt, wohl kaum